



Regierungsratsbeschluss vom 17. März 2020

Umsetzung einer Massnahme des Luftreinhalteplans 2007: Aktionsplan gesunde Luft in Wohnquartieren

Bericht zu den Luftmessungen mit dem Remote Sensing Detector (RSD), Wirkungsanalyse von Tempo 30 und einer Umweltzone in der Feldbergstrasse

P110767

1. Der Regierungsrat nimmt die Berichte zu den Abgasmessungen im realen Fahrbetrieb mittels Remote Sensing (RSD) und der Ursachenanalyse der Luft- und Lärmbelastung an der Feldbergstrasse zur Kenntnis.

Begründung

Während die Grenzwerte der Fahrzeugemissionen über die Jahre verschärft wurden, zeigen Messungen im realen Fahrbetrieb, dass die zulässigen Emissionen um ein Vielfaches überschritten werden. Der Diesel-Abgasskandal verzögert die Einhaltung der Grenzwerte, weshalb die Bevölkerung in städtisch geprägten und verkehrsexponierten Wohngebieten noch immer übermässigen Stickoxid-Belastungen ausgesetzt ist. Um die Luft- und Lärmbelastung in der Feldbergstrasse zu reduzieren, soll mittels detailliertem Gutachten geklärt werden, ob die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h reduziert werden kann. Mit dieser Massnahme kann die Stickoxid-immissionsbelastung um rund 10 Prozent verringert und im Mittel eine deutliche Lärmreduktion von minus 2.5 dB erreicht werden. Beim Bund soll zudem die Durchführung eines Pilotversuchs zur Einrichtung einer Umweltzone beantragt werden.

